

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 180. Montag, den 27. December, 1819.

Der 23ste December in Leipzig.

ward, und durch mehrere Toasts auf den König, die Königin, und das ganze hochköniglich sächsische Haus sich auszeichnete.

Der 23ste December, als der Geburtstag unser's Allgeliebten und Allverehrten Landesvaters, Friedrich August's wurde auch in unserer Stadt theils öffentlich, theils in verschiedenen geschlossenen Gesellschaften auf mannigfache Weise feierlich begangen.

Wir erachten es für Pflicht zu bemerken, daß an gedachtem Tage vor der Aufführung des Dehlenschlägerschen Trauerspiels: Corsreggio, auf Veranstaltung der hiesigen Theaterdirection, das Lied: Gott segne Sachsenland (Melodie: God save the King) abgesungen und durch eine allgemeine Theilnahme und innige Rührung die Feler dieses Tages ungemein erhöht worden ist.

Unter andern geschlossenen Gesellschaften feierten die Mitglieder der Harmonie diesen Tag durch ein zahlreich besuchtes gemeinschaftliches Mahl, welches durch des Hrn. St. D. B. Rede kräftig gewürzt

Auch das hier garnisonirende Schützen-Bataillon feierte denselben Tag durch große Parade, und das gesammte Officierscorps ließ bei einem gemeinschaftlichen Mittagsmahl im Hôtel de Prusse, dem hochgefeierten Monarchen ein Lebe hoch! ertönen, was von den harmonischen Tönen der Waldhörner des Musikcorps begleitet wurde.

Und in wie vielen Familien noch mag dieß der Fall gewesen seyn, ohne daß es kund geworden ist!

Gewiß jeder rechtliche Bewohner Leipzigs stimmt theilnehmend mit ein in den Wunsch:

Noch lange erhalte uns Gott unsern guten König!!!